



Neusser Erfolge beim Landeswettbewerb Jugend musiziert

27.03.2026

Über fünf Tage ging der diesjährige NRW Landeswettbewerb Jugend musiziert, ausgetragen rund um das vergangene Wochenende in Dortmund. Für Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Neuss war die Bilanz sehr erfolgreich: zwei erste Preise und sieben zweite Preise gingen an Schülerinnen und Schüler der Musikschule der Stadt Neuss.

Folgende Schüler der Musikschule haben einen ersten Platz erreicht: Augustin Kollek, (Violoncelloklasse von Joana Rini Kröger) in der Kategorie Kammermusik für Streichinstrumente mit einem Duo aus Violoncello und Violine. Mit 24 Punkten hat er sich außerdem für die Teilnahme am Bundeswettbewerb qualifiziert, der im Mai in München und Regensburg stattfindet. Sein Duopartner war Max Grubbe aus Leverkusen. Augustin Kollek war gleich in zwei Wertungen angetreten und erspielte sich als Mitglied eines überregional zusammengestellten Streichquartetts zusätzlich einen zweiten Preis mit 22 Punkten.

Konstantin Janta (Oboenklasse Stefanie Sassenrath) hat ebenfalls einen ersten Preis mit einem Oboentrio in der Kategorie Kammermusik für Blasinstrumente erreicht. Sein Trio mit Adele Reissenberger (Köln) und Julius Marx (Düren) kam auf 23 Punkte.

Einen hervorragenden zweiten Preis haben gewonnen: Rebecca Gondorf del Amor (Violinklasse Mario Di Nonno) mit 21 Punkten in einem überregionalen Streichquartett, Andrea Dineva (Violinklasse Iva Brockmann) mit 20 Punkten in einem überregionalen Geigenduo sowie ein Bläserquartett mit folgenden Mitgliedern aus Neuss: Lavinia Cai-Stanley (Querflötenklasse Thomas Wormitt), Leo Maximilian Becker (Oboenklasse Monika Pennig) und Jan Heidlauf (Fagottklasse Johannes Droska) und Honghou Le (Klarinettenklasse Ralf Beckers), ebenfalls mit 20 Punkten.

Jugend musiziert findet seit 1963 jedes Jahr statt und ist der größte Musikwettbewerb weltweit. Seit Beginn haben mehr als eine halbe Million Kinder und Jugendliche daran teilgenommen. Veranstalter wird "Jugend musiziert" vom Deutschen Musikrat. Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend finanziert den Wettbewerb gemeinsam mit den Kommunen und den Sparkassen.

Fotos für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#).



Die Textversion finden Sie: [hier](#).